

Literatur in Haus Wenge 2024



Wenn alle schweigen

Ein Wenge-Literaturabend mit Cornelia Ertmer

- 12. April 2024
- Beginn: 19:00 Uhr
- Haus Wenge Lanstrop, Alekestraße 4, Dortmund-Lanstrop
- Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
- Anmeldungen unter: matthias.hueppe@t-online.de

Cornelia Ertmer, geboren 1953 in Recklinghausen, lebt und schreibt, zumindest zeitweise, in ihrer Wahlheimat Dortmund. Den Wunsch zu schreiben hatte sie schon früh. Doch ließen ihr die Familie mit drei Kindern und der Beruf als Lehrerin für Deutsch, praktische Philosophie und Darstellen und Gestalten an einer Gesamtschule in OWL wenig Freiraum.

Seit sie im Ruhestand ist, findet sie die Muße, ihre Kreativität im Schreiben zu realisieren. Die Geschichtensammlung „Der Geschmack von Lebertran“ war ihre erste literarische Veröffentlichung als Autorin. Mit „**Wenn alle schweigen**“ stellt sie ihren ersten Roman vor.

Martha: Fünfzehn – vergewaltigt – verstoßen

Schonungslos wird vor dem Hintergrund der Kaiserzeit und des I. und II. Weltkriegs die Geschichte dreier Frauen erzählt, die von Glück und Liebe und einem Recht auf Eigenständigkeit träumen.

Drei Generationen, drei Schicksale: Erna, als Frau eines Heuerlings gefangen in den engen sozialen Gesetzen des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Ihre Tochter Martha, die – aus der Sozialgemeinschaft ausgeschlossen – sich dagegen wehrt und entdeckt, dass sie mit ihrem Bestreben nach Eigenständigkeit Mitstreiterinnen hat.

Letztendlich gelingt es aber erst Clara, der Enkelin Ernas, der Tochter Marthas, sich gegen die herrschenden Konventionen aus den Fesseln der traditionellen Geschlechterrolle zu befreien. Sie könnte ein glückliches Leben führen, wären da nicht die Schicksalsschläge, die ihr Mann und Tochter rauben und Jahre vorher die Mutter, die das Geheimnis um die Person ihres Vaters mit ins Grab nimmt. Erst nach dem zweiten Weltkrieg, als erfolgreiche Frau und Mutter, gelingt es ihr, die Spur des Vaters wieder aufzunehmen. Endlich scheint sie am Ziel ihrer lebenslangen Suche ...



GELEGENHEITEN mit Romy Schneider

Ein Roman über den Mut seine Träume zu leben

Karlas Leben scheint perfekt: Penthousewohnung in Berlin, langjährige Beziehung, Karriere, Reisen, gesellschaftliches Ansehen. Doch all das fühlt sich für Karla schon lange nicht mehr richtig an. Sie verlässt deshalb ihr Leben in Berlin und will endlich ihren Traum angehen: Schriftstellerin werden. Sie zieht es in die Provence, um dort einen Roman zu schreiben. Seit Jahren schon hat sie ihn als Idee in der Schublade liegen. Doch ein altes Leben verlassen und ein neues beginnen, ist schwieriger, als sie ahnt. Hin- und hergerissen zwischen Mut, Zweifeln und den eigenen Träumen versucht sie, die zu werden, die sie einmal sein wollte.



- **02. Mai 2024 um 19:00 Uhr**
- **Haus Wenge Lanstrop, Alekestraße 4**
- **Eintritt frei, um Spenden wird gebeten**
- **Anmeldungen unter:**
- **matthias.hueppe@t-online.de**

Romy Schneider über sich selbst: *Ich bin in Berlin geboren und dann irgendwann ins Ruhrgebiet gekommen, und da wohne ich heute immer noch. Doch mein Zuhause ist die ganze Welt. Ich liebe es, unter-wegs zu sein, neue Länder, Orte, Städte, Regionen und Kulturen kennen-zulernen, und brauche die Abwechslung. Mein persönlicher Happy Place ist (wie du dir vielleicht denken kannst): die Provence.*

Rezension: "Gelegenheiten" ist ein richtiger Feel-Good-Roman, eine Sommerlektüre für heiße (Urlaubs-)Tage. Eine Hymne auf das Leben, auf mutige Entscheidungen und darauf, auf die innere Stimme zu hören. Vielleicht ist es sogar DAS Buch des Sommers. In jedem Fall sollte man den Text bei einem Glas kühlen französischen Rosé genießen.



Stadt Dortmund



Ich gebe auf! *Irgendwann

Ein Wenge-Literaturabend mit Mona Maijs-Eichler

- 14. Juni 2024 um 19:00 Uhr
- Haus Wenge Lanstrop,
Alekestraße 4
- Eintritt frei, um Spenden wird
gebeten
- Anmeldung unter:
Matthias.Hueppe@t-online.de



In "Ich gebe auf! *Irgendwann" nimmt die queere Poetin, freie Journalistin, Autorin, Drehbuchautorin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende des LiteraturRaumDortmundRuhr **Mona Maijs-Eichler** ihr Publikum mit auf eine wilde und schonungslose Reise durch ihren Alltag als Mama.

Dabei legt sie in ehrlichen und vor allem humorvollen Texten den Finger in jede, wirklich jede offene Wunde, die das Mamasein so mit sich bringt, und erkennt überraschende Zusammenhänge – etwa, was ihr Mountainbike damit zu tun hat, dass sie so spät Mutter geworden ist, oder warum auf einem Kita-Elternabend nicht hemmungslos geknutscht wird.

Instagram: [rosa.schichten](https://www.instagram.com/rosa.schichten)

FERNWANDERWEGE

Eine literarische Wanderung mit Linn Schiffmann

Mit 20 Jahren läuft Linn Schiffmann das erste Mal den Camino Francés, den Jakobsweg von der französisch-spanischen Grenze bis nach Santiago de Compostela. Nach dieser 800 Km langen Tour lässt sie die Begeisterung für Fernwanderungen nicht mehr los. Ihre Wandersucht führt sie nach Schottland auf den West-Highland-Way, in den finnischen Salamajärvi Nationalpark, in die brandenburgische Pampa, ins beinahe heimische Sauerland und zuletzt über die österreichischen Alpen.

- **08. November 2024 um 18:00 Uhr**
- **Haus Wenge Lanstrop**
Alekestraße 4
- **Anmeldungen unter:**
matthias.hueppe@t-online.de
- **Eintritt frei, um Spenden wird gebeten**



Im Haus Wenge liest Linn Schiffmann aus ihrem neuen Buch „Fernwandern“ (OCM Verlag, April 2024), in dem die Autorin ihre Wandererlebnisse in Geschichten verarbeitet hat. Oft erzählt sie Anekdoten von ihren Touren, manchmal lässt sie sich von ihren Erlebnissen aber auch zu witzig-fantasievollen Erzählungen inspirieren. Untermalt wird die Lesung von Fotos, die auf Linn Schiffmanns Touren entstanden sind. Weitere Infos: www.linnschiffmann.de oder Instagram @linnschiffmann

